



# Kolariks Freizeitbetriebe im Wiener Prater

Ein Familienunternehmen.

(Mai 2019) **Seit 1991 bereichern Kolariks Freizeitbetriebe die gastronomische Vielfalt im Wiener Prater. Gegründet von Elisabeth Kolarik zeichnen sich die dazugehörigen Betriebe Luftburg, Praterfee, Himmelreich und der Vergnügungspark Kinderwelt vor allem durch Eines aus: Familienfreundlichkeit. Kein Wunder – ist die Gastronomin doch selbst Mutter von fünf Kindern.**

### Family Business

Die Unternehmerin Elisabeth Kolarik entstammt einer der bekanntesten Prater-Familien. Sie wurde am 1. Jänner 1954 als jüngstes Kind von Else und Karl Kolarik, geboren. In den Jahren 1976 bis 1996 kamen ihre fünf Kinder Marianne, Barbara, Paul, Julia-Sofie und Elisabeth-Marie zur Welt. Sie sind für Elisabeth Kolarik das Wichtigste im Leben, aber auch seit jeher große Inspiration dafür, ihre Betriebe besonders auf die Bedürfnisse von Familien auszurichten. Seit 2002 ist sie mit Ing. Heinz Hummel verheiratet, der noch eine Tochter, Anna-Carina, mit in die Ehe brachte. Mittlerweile bereichern auch noch fünf Enkelkinder die Familie.

Kolariks Freizeitbetriebe sind ein durch und durch traditioneller Familienbetrieb, geleitet durch Elisabeth Kolarik, unterstützt durch ihre Kinder. Ihre älteste Tochter, Marianne, ist seit Jahren aktiv in das Unternehmen eingebunden, ebenso Sohn Paul. Die jüngeren Familienmitglieder bringen sich ebenso in das Unternehmen mit ein.

### Ein Unternehmen auf kontinuierlichem Wachstumskurs

Kolariks Freizeitbetriebe bestehen heute aus dem Freizeitpark Kinderwelt, den Gastronomiebetrieben Luftburg, Himmelreich und dem Freizeitareal Praterfee sowie dem Verleih und Verkauf der bekannten und beliebten Luftburgen. Begonnen hat die Unternehmensgeschichte mit der Erfindung der Luftburg durch Elisabeth Kolarik im Jahre 1977. Es war ihre Idee, aus dem Material von Heißluftballons weiche Spielwiesen in unterschiedlichsten Formen zu kreieren, auf der sich Kinder austoben können, ohne sich zu verletzen.

Bald schon erkannte Elisabeth Kolarik die Notwendigkeit, die Kunden ihrer Luftburgvermietung auch zu bewirten. Daraufhin eröffnete sie 1992 das gleichnamige **Café-Restaurant Luftburg**. In unmittelbarer Nachbarschaft des neuen Lokals wurde 1994 aus dem außergewöhnlichen Streichelzoo ein eigener Vergnügungspark für Kinder. Mit dem Einzug von Luftburgen, einer Luftrutsche und einer Kinder-Autobahn war auch der Name geboren: Kinderwelt.

1997 erwarb Elisabeth Kolarik den Betrieb Restaurant & Biergarten **Himmelreich** und ließ ihn neu gestalten. Heute wird das Himmelreich erfolgreich als Eventlocation betrieben. Besonders beliebt ist es für Feiern von runden Geburtstagen sowie Firmenveranstaltungen. Das Salto-Trampolin, auf dem man mit Gurten gesichert bis zu neun Meter hoch springen kann, vervollständigte die Investitionen im Jahr 2010. Dieses wurde mittlerweile verkauft und befindet sich an einem anderen Ort im Wiener Prater.



Ende 2000 konnte Elisabeth Kolarik ein Objekt erwerben, das es ihr schon längere Zeit angetan hatte: die **Praterfee**. Das renovierungsbedürftige Gebäude mit direkt an die Prater Hauptallee grenzenden Tennisanlagen wurde in den Jahren 2002 und 2006 renoviert. Dieser Betrieb wurde bis 2017 als familienfreundlicher Gastronomiebetrieb mit umliegenden Attraktionen wie dem Salto-Trampolin, den Luftburgen, einer großzügigen Trampolinanlage und den Asphalt-Stockbahnen geführt. 2005 wurde die Praterfee um das **Feenzelt** erweitert. Das beliebte Veranstaltungszelt bietet Sitzplätze für Gesellschaften für bis zu 300 Personen. Viele Hochzeiten, Geburtstage, Firmenoktoberfeste und Seminare haben bereits im Feenzelt stattgefunden.

Im Frühjahr 2008 wurde das **Restaurant Luftburg** in aufwändigem Stil umgebaut und durch einen lichtdurchfluteten Glaspalast erweitert, in dem Genießer in modernem Ambiente eine genüssliche Auszeit nehmen können. Im Zuge dessen wurden auch Terrasse und Garten auf 750 Plätze erweitert und 2010 mit Lavendel und jungen Platanen bepflanzt. Im Sommer 2011 fiel der Startschuss für die neue Kinderautobahn, in der Kinder und Junggebliebene in Elektroautos ihre Runden ziehen dürfen. Bei einigen Autos kann auch ein Erwachsener den Nachwuchs begleiten. Diese bereichert heute die **Kinderwelt**, welche sich unmittelbar neben dem Gastronomiebetrieb Luftburg befindet.

Getreu dem Motto „Selbstgezapft schmeckt’s am besten“ installierte die Luftburg auch sechs Tischzapfanlagen zur Selbstbedienung im Gastgarten: ein genüssliches Vergnügen für gesellige Runden und alle Bierliebhaber.

2014 wurde der Traum eines jeden Küchenchefs wahr: Die Küche in Kolariks Luftburg wurde auf 200m<sup>2</sup> erweitert. Ausgestattet mit modernster Technik war diese Investition ein Garant für qualitativvolles Arbeiten und höchsten Genuss. 2015 entstand eine innovative Gastgartenüberdachung, die sowohl vor Sonne als auch vor Regen bewahrt. Eine innovative Nebelsprühanlage sorgt zusätzlich für willkommene Abkühlung an heißen Tagen. Diese wurde in den darauffolgenden Jahren erweitert, mittlerweile ist fast der gesamte Gastgarten regenfest.

Im Sommer 2017 begann das Unternehmen mit selbständigen Yogalehrern Yoga auf den umliegenden Wiesen der Praterfee anzubieten: "**Yoga im Prater**" war geboren. In der kalten Jahreszeit wechselte man in das Gebäude der Praterfee. 2018 wurde entschieden, das Gebäude der Praterfee nur noch für Yoga, Atmung, Klang, Meditation & sonstiger Wohltaten für Körper & Geist zu verwenden. Die Außenanlage, das **Freizeitareal Praterfee**, ist nach wie vor in Betrieb und besonders für Kinderfeste beliebt.

Ebenso seit 2017 bietet die **Urban Lodge** modernen Raum für Wohnen auf Zeit. In unmittelbarer Nähe zum Prater werden Apartments unterschiedlicher Größe angeboten.

Seit dem Sommer 2018 wird die berühmte, gegrillte Surstelze der Luftburg in Bio-Qualität angeboten. Dies gelang mit Unterstützung der Initiative „Natürlich gut essen“ und brachte der Luftburg das Gütesiegel in Bronze ein. Seit Jänner 2019 ist das gesamte Speisenangebot in der Luftburg zu **100% biologischer Herkunft**. Die Bio-Qualität wird durch die Kontrollstelle der Bio Austria Garantie garantiert. Weiters hat die Luftburg damit das Gold-Siegel der Initiative "Natürlich gut essen" erreicht, und wurde im Frühling 2019 mit dem Umweltpreis der Stadt Wien ausgezeichnet.



## PRESSEINFORMATION

Der **Eventbereich** nimmt für Elisabeth Kolarik seit einigen Jahren ebenfalls eine immer bedeutsamere Rolle ein. So jährt sich das Kolariks Oktoberfest in der Luftburg im Oktober 2019 bereits zum zehnten Mal und wird damit erneut Anziehungspunkt für knapp 2.000 Gäste sein. Ebenso begleitet die herzhaft-kulinarische Seite seit Jahren den von der Stadt Wien organisierten Wiener Eistraum am Rathausplatz mit der stimmungsvollen Kolariks Almhütte. Im Sommer 2019 werden Kolariks Bio-Spezialitäten auch beim Filmfestival am Wiener Rathausplatz vertreten sein.

Rückblickend ist Eigentümerin Elisabeth Kolarik stolz darauf, dass sich die Luftburg zu einem der beliebtesten Treffpunkte im Wiener Prater entwickelt hat. Qualität, Innovation und familienfreundlicher Service sowie die wertvollen Mitarbeiter im Dienste der Gäste sind die Bausteine zum Erfolg der Kolariks Freizeitbetriebe.

**Rückfragen:**

Nadja Mann

T: +43 1 368 31 60

E: [presse@kolarik.at](mailto:presse@kolarik.at)